



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 74.

Dienstag, den 11. April.

1848.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Vieurbois
von Kathinka Zib.

(Fortsetzung.)

III.

Liebescene.

Während die, auf wunderbare Weise, von dem Tode gerettete Nebekka in dem herzogliche Palaste die sonderbare Geschichte der zugleich todten und lebendigen ewigen Jüdin erzählen hörte, setzte diese mit stets erneueter Muthe zu Paris ihr sühnendes Werk fort. Wir haben sie am grünen Tische verlassen, wo sie Bitello das Vermögen des Grafen Sylvio entriß, das seine habgierigen Hände bereits gefaßt hatten... Kehren wir also in dieses moderne Babylon zurück, um zu sehen was dort vorgeht. Nach dem Wurf, der ihn um seine Beute gebracht

hatte, warf Bitello den Würfelbecher auf den Tisch und rief: — Ich spiele nicht mehr.

— Wie! riefen die Spieler — Sie geben sobald die Partie auf?

— Ja, sagte er — ich habe ein Stelldichein, das nicht verschoben werden kann.

Die ewige Jüdin war leise zu ihm hingetreten und flüsterte ihm zu:

— Nicht wahr, Sie wollen Ihre Flucht bewerkstelligen... Sie reisen heute Nacht mit Circe und Hermann ab?

— Madame, woher wissen Sie?... —

— Ich weiß, versetzte Norma — daß ich Ihnen das Leben schenkte, Sie gelobten, sich nicht mehr auf meinem Weg betreten zu lassen, und jetzt haben Sie schon zwei Mal meine Befehle übertreten. Reisen Sie, und wehe Ihnen, wenn Sie mir noch einmal begegnen.

Nach diesen Worten nahm Norma den Arm des